

Hintergrund

Ich habe als Ingenieur in der Bauleitung sowie als Führungskraft und Einsatzleiter im Katastrophenschutz gearbeitet. Dort habe ich Erfahrungen in alltäglichen, aber auch in außergewöhnlichen Situationen gewonnen. Es folgten mehrere Jahre Arbeit in der Personal- und Organisationsentwicklung. Meine wichtigste Erkenntnis dabei war immer wieder, dass technischer und unternehmerischer Erfolg nur dann möglich werden, wenn es gelingt, die Menschen zu erreichen. Mein Blick gilt dem Machbaren, um Menschen und Aufgaben zu Ergebnissen zu führen.

Die Tätigkeit als Berater und Trainer ist mit stetigem eigenem Lernen verbunden. So bin ich unter anderem ausgebildet als Coach, EFQM-Assessor, Mediator (BM), in systemischer Strukturaufstellung sowie in Kompetenzdiagnostik und –Entwicklung (KODE®).

Mit dem Thema „Strategisches Kompetenzmanagement unter Diversität-Aspekten“ wurde ich zum Doktor der Philosophie promoviert. Meine wissenschaftliche Arbeit besetzt mir immer wieder Projekte in Zusammenarbeit mit verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen, Beiträge in Veröffentlichungen sowie Lehraufträge an unterschiedlichen Hochschulen. Schwerpunkt der Arbeiten ist das Thema „Kompetenz“ unter Aspekten wie Organisation, Führung und Management, ferner Konfliktkompetenz und Mediation im Arbeitsumfeld.

Geschäftsführender
Gesellschafter



Jahrgang 1961

Beratung

Entwicklung muss sich am Bedarf der Organisation und den Anliegen der Menschen orientieren. Meine Ausbildung in Kompetenzdiagnostik und Managemententwicklung helfen mir, innovative Lösungen zu entwickeln, die zum Unternehmen passen.

Begleitung

Als Coach bin ich Prozessbegleiter und Impulsgeber. Besonders wichtig ist mir die Selbstverantwortung meiner Klienten. Ich lege Wert auf fundierte und akzeptierte Lösungen sowie eine optimale Umsetzung. So können Stärken wirken und bessere Ergebnisse zu mehr Zufriedenheit führen.

Training

Für mich ist Grundlage jeder Entwicklung das Erleben und Erfahren von relevanten Zusammenhängen. Aus dieser Erkenntnis entsteht der Wunsch nach individuellem Lernen.

Mein Ansatz ist ganzheitlich, er respektiert und berücksichtigt den Menschen in seinem komplexen Umfeld. Training ist nicht reine Wissensvermittlung.

Es muss Kompetenzerweiterung sein, also die bewussten Bereicherung der eigenen Handlungsmöglichkeiten.